



Verfügung betreffend abweichender Höchstgeschwindigkeiten und einer anderen Verkehrsanordnung im Bereich Schallbett, Simplonpassstrasse, Nationalstrasse N9

vom 20. August 2020

Aus Verkehrssicherheitsgründen,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis}, Artikel 3 Absatz 4 und Artikel 32 Absatz 3 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹ sowie Artikel 107 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 108 Absatz 1, 2 Buchstabe a, 4 und 5 Buchstabe c und Artikel 110 Absatz 2 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,
verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):

I

Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h auf 60 km/h auf der Simplonpassstrasse (Nationalstrasse N9) im Bereich Schallbett gemäss Bericht «N09 Simplonpassstrasse, Einmündung im Bereich Schallbett, Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit» vom 21. Juli 2020.

II

Geringfügige Vorverschiebung eines bestehenden Vorschriftssignals «Überholen verboten» auf der Simplonpassstrasse (Nationalstrasse N9) im Bereich Schallbett von Brig her gemäss Bericht «N09 Simplonpassstrasse, Einmündung im Bereich Schallbett, Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit» vom 21. Juli 2020.

III

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat.

¹ SR 741.01

² SR 741.21

Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Thun, Uttigenstrasse 54, 3600 Thun, eingesehen werden.

1. September 2020

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Jürg Röthlisberger